



Acoav UG (haftungsbeschränkt), Frankfurt/Main, HRB 112882, GF: Ilona Katja Barth

+49 (0) 176 5821 7825, info@jambo-kilimanjaro.com, www.jambo-kilimanjaro.com

Facebook.com/JamboKili, Instagram.com/JamboKili

Richtlinie für die Trinkgeld-Empfehlungen:

Wir sind uns bewusst, dass das Geben von Trinkgeld in Deinem Land oder Deiner Kultur vielleicht nicht üblich ist. Dieses Dokument soll helfen, diesen Prozess einfach, transparent und fair für alle Beteiligten zu gestalten, da es eine Trinkgeld-Kultur für Deinen Kilimanjaro oder Meru-Trek gibt. Ein Trinkgeld ist (natürlich) niemals obligatorisch und wir empfehlen, nur dann Trinkgeld zu geben, wenn Du einen außergewöhnlichen Service von Deiner Crew erhalten hast.

Als KPAP-Partnerunternehmen haben wir uns bereits dazu verpflichtet, einen fairen Grundlohn für unsere Support-Teams zu zahlen, und Marktdaten zeigen, dass KPAP-Unternehmen über dem Marktdurchschnitt zahlen. Einige Unternehmen, die am Kilimanjaro oder Mount Meru tätig sind, machen ihr Support-Team ausschließlich vom Trinkgeld als Gehalt abhängig und bieten kein Gehalt an. **Wir gehören nicht zu diesen Unternehmen!**

Das Trinkgeld soll die finanzielle Entschädigung des Support-Teams ergänzen, mit dem Ziel, durch die Kombination aus Deinem großzügigen Trinkgeld und dem Grundlohn einen fairen, existenzsichernden Lohn für alle an Deiner Wanderung Beteiligten zu gewährleisten.

Der derzeitige von KPAP definierte faire Lebensunterhalt liegt bei 33.000 Tansanischen Schillingen (ca. \$15 USD) pro Tag und die folgenden Tabellen zeigen einige empfohlene Trinkgeldebträge für Dein Support-Team, um dies zu erreichen.

Kilimanjaro

Crew-Mitglied	5 Tage Trek	6 Tage Trek	7 Tage Trek	8 Tage Trek	9 Tage Trek
Bergführer	\$70.00	\$75.00	\$80.00	\$85.00	\$90.00
Träger am Berg	\$30.00	\$35.00	\$40.00	\$45.00	\$50.00
Koch am Berg	\$40.00	\$45.00	\$50.00	\$55.00	\$60.00

Mount Meru

Crew-Mitglied	3 oder 4 Tage Trek
Bergführer	\$40.00
Träger am Berg	\$15.00
Koch am Berg	\$20.00

Bitte beachte, dass alle oben genannten Beträge pro Crew-Mitglied eine Empfehlung für die gesamte Gruppe darstellt!

Wann und wie Du das Trinkgeld übergibst:

- Kläre alle Fragen zum Thema Trinkgeld während der ersten E-Mail-/Telefon-Korrespondenz oder spätestens bei der Einweisung vor dem Klettern.
- Fühle Dich nie unter Druck gesetzt, einen bestimmten Betrag an Trinkgeld zu geben. Gib nur das, was Du Dir leisten kannst.
- Diskutiere das Thema Trinkgeld NICHT mit Deiner Kilimanjaro- oder Meru-Crew.

Die Verteilung des Trinkgeldes sollte am besten am Parkeingang nach der Besteigung / vor der Rückfahrt zur Basis-Lodge erfolgen, da dies für einige Mitglieder des Support-Teams das Ende des Trekkings ist. Du kannst folgendermaßen vorgehen:

1. Stecke den Trinkgeldebtrag für jedes Crew-Mitglied in einen Umschlag mit dem Namen obenauf notiert und übergebe ihn persönlich am Tor (SEHR EMPFOHLEN).
2. Den gesamten Betrag dem Chef-Bergführer geben und ihn bitten, dem gesamten Team auf Englisch und Suaheli (was die Transparenz fördert) die Beträge mitzuteilen, die Du jedem Crew-Mitglied zukommen lassen möchtest.

Danke, dass Du dich für verantwortungsvolles Klettern mit einem KPAP-Partnerunternehmen entschieden hast.

Die Ausbeutung und Misshandlung von Trägern kann in der Kletterindustrie ein beunruhigendes Problem darstellen. Wenn Du mit uns - einem qualifizierten KPAP-Partnerunternehmen - kletterst, kannst Du sicher sein, dass Deine Träger gut versorgt sind. Alle Kilimanjaro-Unternehmen sind eingeladen, am Partner for Responsible Travel Programm teilzunehmen. Wir kooperieren freiwillig mit den Überwachungsaktivitäten von KPAP und erlauben KPAP, die Behandlung unserer Träger auf allen unseren Besteigungen zu bewerten. Wir sind stolz darauf, ein anerkanntes Partnerunternehmen zu sein, da dies sicherstellt, dass wir unseren Trägern ein faires Gehalt bieten, die Löhne pünktlich zahlen, faire Lastengewichte, 3 Mahlzeiten pro Tag auf dem Berg, eine angemessene Unterkunft und Ausrüstung, Richtlinien für die Versorgung von kranken oder verletzten Trägern im Dienst und mehr, um ein glückliche, gesunde und motivierte Crew-Mitglieder für jede Besteigung sicherzustellen.

Das Kilimanjaro Porters Assistance Project (KPAP) ist eine tansanische Non-Profit-Organisation, die im Jahr 2003 gegründet wurde. KPAP ist eine Initiative der International Mountain Explorers Connection (IMEC), einer US 501(c)3 gemeinnützigen Organisation. Unter www.kiliporters.org kannst Du mehr erfahren und spenden.